

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Das Bild**

**Houwald, Ernst**

**Wien, 1821**

Auftritt XII

[urn:nbn:de:bsz:31-85782](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85782)

---

K a m i l l a .

Der Ruf zur Heimath tönt, der Abend  
naht! —

O Du, der allen Wesen Frieden bringst,  
Gieb ihn auch meiner tiefbewegten Seele! —  
Geh' Julie, hol' meine traute Harfe —  
O dem Gefühl, das keine Sprache nennt,  
Dem geben Töne ihre Geisterworte.

Julie ab.

---

Zwölfter Auftritt.

K a m i l l a .    D e r    M a h l e r .

Man hört aus dem Thale herauf das ferne Abendslauten.

K a m i l l a ,

nach einer Pause, in welcher sie aufzuhorchen scheint.

Des Tages Fackel seh' ich nicht verglimmen;  
Verhüllt ist mir des Abends roser Duft;  
Doch ich vernehme seine Glockenstimmen,  
Womit er Geist und Herz zur Heimath ruft;  
Den Geist trägt Andacht heim auf ihren  
Schwingen,

Doch Liebe will das Herz zur Heimath  
bringen. — —

Ich hab' Euch gesehn, Ihr schönen  
Gebilde,

Eh' noch mich die ewige Nacht umfing,  
Wo durch die thaubeperten Gefilde

Der Abend mit leisen Tritten ging,  
Da eilte der müde Landmann ge-

schwinder,

Je mehr ihm die friedliche Hütte sich  
naht,

Wo ihm im Kreise blühender Kinder,  
Die liebende Hausfrau entgegen trat,

Und alle während dem Abendlauten,  
Sich im Gebet dem Herrn vertrauten. —

Nach einer kurzen Pause.

Antonio, auf welchen fernen Wegen,  
Führt Dich der Abend jezo heim ins  
Thal? —

Wer tritt aus Deiner Hütte Dir ent-  
gegen? —

Wer würzt mit Liebe Dir das kleine  
Mahl? —

Erscheint Dir nicht, wenn Sehnsucht  
Dich erfüllt,

Der armen trauernden Kamilla Bild,  
Die Dich nur sieht in ihrer tiefen Nacht?

Der Malter ist leise auf die Kniee gesunken, und  
streckt die Arme nach ihr aus; sie fährt fort.

O könnt' ich meine Grüße zu Dir senden!  
Sie hebt die gefalteten Hände empor.

Doch Vater! ich befehl' ihn Deinen  
Händen!

Giebt alles ihm, was Du mir zuge-  
dacht!

Julie erscheint im Hintergrunde mit der Harfe.

(Der Vorhang fällt.)